

[47094]

P. P.

Hiermit benachrichtige ich Sie, daß ich unter dem heutigen von Herrn Wilhelm Reichel in Augsburg die

Amthor'sche Verlagsbuchhandlung
in Augsburg

mit allen Aktiven — Passiven sind keine vorhanden — käuflich übernommen habe. *) Ich werde das Geschäft unter seitheriger Firma fortführen, den Sitz desselben aber nach Leipzig verlegen.

Auch für diese Firma hatte Herr Theod. Thomas in Leipzig die Güte meine Vertretung zu übernehmen.

Ich bitte Sie, daß der Firma bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen und von diesem Besitzwechsel Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Crimmitschau, den 2. Dezember 1889.

Gustav Burkhardt,

in Firma: Amthor'sche Verlagsbuchhandlung
in Leipzig.

*) Wird bestätigt.

(gez.) Wilhelm Reichel.

[47221] Dem verehrl. Gesamtbuchhandel beehre ich mich die Mitteilung zu machen, dass nach dem Tode meines Bruders die Buchhandlung

C. F. Delff

dahier in meinen Besitz übergegangen ist, und habe ich den bisherigen ältesten Gehilfen, Herrn Friedrich Petersen als Teilhaber in dieselbe aufgenommen.

Hochachtungsvoll

Husum, 4. Dezember 1889.

Hugo Delff.

Verkaufsanträge.

[47201] Eine angesehenere alte Sortimentbuchhandlung in einer großen Stadt Westdeutschlands mit belangerreicher fester Kundschaft soll unter günstigen Bedingungen baldmöglichst verkauft werden. Das Geschäft ist mit einem Nebenweige (Spezialität) verbunden, welcher infolge Todesfalles des seitherigen Besitzers abgetrennt u. für Rechnung der Witwe weitergeführt werden soll. Der Jahresumsatz des Sortiments beträgt 40—50,000 M.; die Verhältnisse sind besonders günstige u. bieten einem energischen u. intelligenten Buchhändler die beste Bürgschaft für gedeihliche Weiterführung u. Fortentwicklung des Geschäftes.

Reflektenten wollen sich unter Angabe von Referenzen bezüglich ihrer Person u. ihrer Mittel unter # 47201 an die Geschäftsstelle des B.-B. wenden.

[47202] Günstige Verkaufsofferte. — In einer großen Stadt Nordd. ist eine solide Buch- u. Kunsthdg. Umstände halber sofort zu verkaufen. Dieselbe erzielte einen jährl. Ums. v. ca. 40 000 M., bei 4—5000 M. Reingew. Das Gesch. ist noch sehr ausdehnungsfähig. Angeb. unter M. 5 hauptpostlagernd Hamburg.

[36474] Zu verkaufen in Straßburg i/G. aus Gesundheitsrückichten ein sehr altes, im ganzen Elsaß wohlrenommiertes Detailgeschäft. — Spezialität: Mal- und Zeichenutensilien, Zeichenvorlagen, Oelgemälde, Aquarellen, Stiche, Lithographien, Verlagsartikel. — Papeterie und Lederwaren zc. Sehr günstige Bedingungen. — Sich wenden unter # A. B. 36474 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[46504] In einer lebhaften, bevorzugten Stadt Süddeutschlands ist eine alte, sehr angesehene Kunst-, Buch-, u. Musikalienhandlung wegen zur Ruhesetzung des Inhabers zu verkaufen. Mit dem Geschäft verbunden ist eine umfangreiche, gut benutzte Musikalien-Leihanstalt (ca. 100 000 Musikpiecen) und ein Kunstverlag wertvoller grösserer Werke. Das feste Lager von kouranten Kunstblättern, Musikalien u. Büchern ist ein sehr bedeutendes. Der Umsatz beträgt ca. 40 000 M. mit 7—8000 M. Reingewinn. — Die effektiven Werte (inkl. Verlag) stellen sich auf ca. 32 000 M. Verkaufspreis 40 000 M. mit 32 000 M. Anzahlung. Das Geschäft besitzt eine vorzügliche Kundschaft und überallhin sehr schätzbare Verbindungen, sodass ein rühriger intelligenter Geschäftsmann Gelegenheit hat, auf solider Basis mit Erfolg weiter zu arbeiten.

Berlin.

Elwin Staudé.

[47212] Ich bin beauftragt, für ein Sortiment in Italien, welches noch bedeutender Vergrößerung fähig ist, einen Käufer zu beschaffen, und ersuche um gef. Anfragen mit Nachweis der Vermögensverhältnisse.

Leipzig.

Wilhelm Maufe.

Teilhaberjurae.

[47089] Zu einem bereits eingeführten literarischen Unternehmen (illustrierte Jugendzeitung) wird ein **thätiger Teilhaber** mit 25—30 000 M. gesucht.

Gef. Offerten unter R. 2400 an

Rudolf Mosse in Nürnberg.

[45863] Teilhaber gesucht mit e. Einlage v. 10—12 000 M. für eine bedeutender Ausdehnung fähige, solide Buchhandlung. Anerbieten unter „Buchhandlung“ postlagernd Amt Elf, Hanaburg.

Teilhaberanträge.

[46247] Beteiligung mit vorläufig 10—15 Tausend M. an einem nachweislich rentablen, soliden Geschäft sucht ein in allen Zweigen seines Berufes erfahrener, auch mit Druckerei u. Zeitungswesen, sowie dopp. Buchhaltung vertrauter, arbeitsfreudiger und intelligenter Buchhändler, Mitte 30er, evang., ledig. Angebote unter # 46247 befördert die Geschäftsstelle des B.-B.

[47203] Tüchtiger Verlagsbuchhändler, gelernter Sortimenter, Christ, der seit langen Jahren Vertrauensstellungen in grösseren Geschäften bekleidete und dem beste Zeugnisse über bisherige Thätigkeit zu Diensten stehen, wünscht sich mit 20—25 000 M. an einem soliden Geschäfte zu beteiligen. Gef. Anerbieten unter A. O. # 47203 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

[42716] Die

21. Auflage

von



ist jetzt bereits vollständig in 19 eleg. Orig.-Hbfranzbdn. zum Preise von 102 M. 75 S ord., 74 M. 30 S no., 70 M. 35 S bar u. 11/10 (excl. Einband) von mir direkt oder durch die bekannten Barsortimente zu beziehen.

Durch Anzeigen in den Weihnachtskatalogen von Boldmar, Kochler, Cavael-Staadmänn zc., in vielen Special-Kalendern und in allen bedeutenderen Tageszeitungen wird das berühmte Nationalwerk dem Publikum ausgiebig bekannt gemacht und bitte ich deshalb, Ihr Lager gültigst rechtzeitig versehen zu wollen.

Band I liefere ich à cond., 1/2te Exemplare nur fest.

Reisegeschäften gewähre ich, nach spezieller Vereinbarung, gern besondere Vergünstigungen.

NB. Die Kontinuationen werden — unberührt hiervon — wöchentlich in Lieferungen (à 1 M.) oder monatlich in gebundenen Bänden fortexpediert, wenn nicht der Restbezug auf einmal gewünscht und besonders verlangt wird.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Dezember 1889.

Oswald Seehagen.

[47303] Soeben erschien:

Grundzüge

zu einer

programmatischen Behandlung

der

Diphtherie u. des Kroupes

auf Grund

langjähr. Beobachtungen am Krankenbette

von

Dr. Adolf Leonhardt,

Arzt in Braunschweig.

Fürstlich Waldeck'scher Stabsarzt a. D.

(Sonder-Abdruck aus „Deutsche Medicinal-Zeitung“.)

50 S ord., 35 S netto und 11/10 Explr.

Wir bitten mäßig à cond. zu verlangen.

Braunschweig, Dezember 1889.

Bod & Co.

Inh. Wilhelm Danert.